

filcolana

OBSESSED WITH QUALITY YARN SINCE 1952



Design: Maria Bach Jensen // Sanastrik
Deutsche Übersetzung: Judith Kutscher

Inger

1. Ausgabe - August 2023 © filcolana
#FilcolanaInger

Die Gug-Kirche in Aalborg ist mit ihrer massiven Betonfassade ein großartiges Beispiel für moderne dänische Kirchenarchitektur. Sie wurde von den Architekten Inger und Johannes Exner im Jahr 1971 entworfen. Diese Balaclava ist eine kuschelig weiche Mütze im Rippenmuster. Struktur und Farbe erinnern dabei an die Betonfassade der Gug-Kirche. Wenn das Baby draußen im Kinderwagen schlafen soll, eine echte nordische Tradition, ist es wichtig, dass es warm bleibt. Hier ist eine aus weichen Garnen gestrickte Mütze ein Muss.

GRÖßEN

3 Mon./62 cl (6 Mon./68 cl) 12 Mon./80 cl
(24 Mon./92 cl)

MAßE

Passt einem Kopfumfang: 40 (44) 46 (48) cm

MASCHENPROBE

17 Maschen x 25 Reihen glatt rechts auf Nadel 5 mm =
10 x 10 cm (nach dem Waschen)

Die Nadelstärke ist nur richtungsweisend.
Falls Du mehr Maschen pro 10 cm hast, solltest Du zu einer dickeren Nadel wechseln, bei weniger Maschen pro 10 cm zu einer dünneren Nadel.

MATERIAL

Garn von Filcolana

50 (50) 50 (100) g **Anina** in Fb. 101 (Natural White)
und

25 g (für alle Größen.) **Alva** in Fb. 402 (Medium Grey)

Die gesamte Mütze wird aus 2 Fäden Anina und 1 Faden Alva zusammen gestrickt, d.h. dreifädig.

Rundstricknadel 4,5 und 5 mm, 80 cm

Nadelspiel 4,5 und 5 mm

(kann entfallen, wenn mit der Magic Loop Methode auf einer langen Rundstricknadel gestrickt wird)

2 Maschenmarkierer

Maschenhalter





Technik

ABKÜRZUNGEN

M: Masche(n)

re: rechts

li: links

zus.: zusammen

MM: Maschenmarkierer

Abn (übergezogene Abnahme)

1 M wie zum re stricken abheben, 1 re, die abgehobene M darüber ziehen.

Zun-re (rechts geneigte Zunahme)

Hebe den Querfaden zwischen 2 M von hinten auf die li. Nadel und stricke die neue M re.

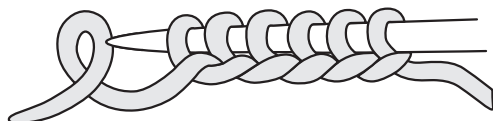
Zun-li (links geneigte Zunahme)

Hebe den Querfaden zwischen 2 M von vorne auf die li. Nadel und stricke die neue M re verschränkt.

BESONDERE TECHNIKEN

Schlingenanschlag

Lege das Garn zu einer Schlinge, so dass das lange Fadenende (mit dem Knäuel am anderen Ende) über dem Faden liegt, der fest auf der Nadel sitzt. Steche mit der rechten Nadel von vorne in die Schlinge und ziehe den Faden so an, dass eine Masche entsteht. Wiederhole diesen Vorgang bis zur gewünschten Anzahl Maschen.



Ausarbeitung

Die Mütze wird im doppelten Rippenmuster von oben nach unten gearbeitet.

Zuerst erfolgt die viereckige Mützenoberseite, entlang deren Seiten dann Maschen für die eigentliche Mütze aufgenommen werden, die durch Zu- und Abnahmen geformt wird.

Die Mütze wird im Anschluss zur Runde geschlossen und soweit nach unten gestrickt, bis sie in Vorder- und Rückseite geteilt wird.

Beide Seiten werden separat fertiggestellt.

Zuletzt werden Maschen rund um das Gesicht für ein Rippenbündchen aufgenommen und gestrickt.



Anleitung

MÜTZENSPITZE

Schlage 16 (16) 20 (20) M mit 2 Fäden Anina und 1 Faden Alva auf einer 5 mm Nadel an.

1. Reihe (Rück-R): 1 re (Rand-M), stricke im doppelten Rippenmuster (2 li, 2 re) bis 3 M vor Ende der Reihe, 2 li, 1 re.

2. Reihe: 1 re (Rand-M), stricke im doppelten Rippenmuster (2 re, 2 li) bis 3 M vor Ende der Reihe, 3 re.

Stricke die 1. und 2. Reihe, bis die Arbeit 8 (9) 10 (11) cm misst.

Ende mit einer Rück-R, schneide den Faden ab und lass die M auf der Nadel ruhen.

MÜTZE

Beginne an der Hin-R der Anschlagkante der Mützenoberseite und nimm 12 (16) 20 (24) M entlang dieses Stückes auf. Nimm die M zwischen Rand-M und 1. glatt gestrickter M auf. Stricke die 16 (16) 20 (20) stillgelegten M folgendermaßen: 1 li, stricke die M wie sie erscheinen bis zur letzten stillgelegten M, 1 li, nimm 12 (16) 20 (24) M entlang der anderen Seite der Mützenoberseite auf = insgesamt 40 (48) 60 (68) M.

Nächste Reihe (Rück-R): 1 re (Rand-M), stricke im doppelten Rippenmuster (2 li, 2 re) bis 3 M vor Ende der Reihe, 2 li, 1 Rand-M.

Stricke im doppelten Rippenmuster über alle M mit 1 re gestrickten Rand-M auf beiden Seiten, bis die Arbeit 6 (7) 8 (9) cm misst, gemessen ab der Aufnahme kante, ende mit einer Rück-R.

1. Reihe (Hin-R, Abnahme-R): 1 re, stricke 11 (15) 19 (23) M im Rippenmuster, 2 re zus., platziere 1 MM, stricke 12 (12) 16 (16) M im Rippenmuster, platziere 1 MM, Abn, stricke im Rippenmuster bis zur letzten M, 1 re.

2. Reihe: Stricke die M wie sie erscheinen.

3. Reihe (Abnahme-R): 1 re, stricke im Rippenmuster bis 2 M vor dem MM, 2 re zus., hebe den MM auf die re. Nadel, stricke im Rippenmuster bis zum nächsten MM, hebe den MM auf die re. Nadel, Abn, stricke im Rippenmuster bis zur letzten M, 1 re.

Stricke die 2. und 3. Reihe weitere 2 Mal, bis insgesamt 8 M abgenommen wurden = 32 (40) 52 (60) M.

Wiederhole die 2. Reihe noch 1 Mal.

Fahre mit den Abnahmen im Nacken fort, während **GLEICHZEITIG** auf beiden Seiten der Arbeit folgendermaßen Zunahmen vorgenommen werden:

3. Reihe (Hin-R): 1 re, 2 re, Zun-li, stricke im Rippenmuster bis 2 M vor dem MM, 2 re zus., hebe den MM, stricke im Rippenmuster bis zum nächsten MM, hebe den MM auf die re. Nadel, Abn, stricke im Rippenmuster bis 3 M vor Ende der Reihe, Zun-re, 2 re, 1 re.

4. Reihe: Stricke die M wie sie erscheinen, die neuen M werden in das bestehende Rippenmuster integriert.

Stricke die 3. und 4. Reihe insgesamt 4 Mal = 32 (40) 52 (60) M.

Ende mit einer Rück-R und entferne beide MM.

HALS

Schließe die Arbeit folgendermaßen zur Runde und fahre in Runden fort:





Nächste Reihe (Hin-R): 1 re, stricke im Rippenmuster bis zur letzten M, 1 re, schlage 12 (12) 16 (16) M mit dem Schlingenanschlag an, platziere 1 MM zu Rundenbeginn und schließe zur Runde = 44 (52) 68 (76) M.

Stricke im doppelten Rippenmuster in Runden wie die M erscheinen, bis 2 (2) 3 (3) cm ab den neu angeschlagenen M.

Teile die Arbeit nun in Vorder- und Rückseite und stelle beide Seiten folgendermaßen separat fertig:

VORDERSEITE

Stricke 4 (6) 8 (10) M im Rippenmuster und lege die nächsten 24 (28) 36 (40) M auf einem M-Halter still. Wende die Arbeit und stricke im Rippenmuster in Reihen über die 20 (24) 32 (36) Vorderseiten-M, bis die Vorderseite ab der Teilung 3 (3) 4 (4) cm misst, ende mit einer Rück-R.

Kette die M in der nächsten Reihe folgendermaßen ab:
Nächste Reihe (Hin-R): Abn, kette alle M wie sie erscheinen bis 2 M vor Ende der Reihe ab, steche mit der re. Nadel in die nächste M und rechts verschränkt in die letzte M, ziehe den Faden durch beide M und hebe sie von der Nadel. Schneide den Faden ab.

RÜCKSEITE

Lege den Faden an der Hin-R der stillgelegten M an und stricke im Rippenmuster in Reihen, bis die Rückseite 4 (4) 5 (5) cm ab der Teilung misst, ende mit einer Rück-R.

Kette alle M wie auf der Vorderseite ab.

Rippenbündchen

Beginne an der rechten Seite unten an der Gesichtsoffnung und nimm mit einer 4,5 mm Nadel in einer Hin-R rund um das Gesicht 70 (78) 86 (94) M auf. Platziere 1 MM und schließe zur Runde.

Stricke im Rippenmuster (1 re, 1 li), bis das Bündchen 2 cm misst.

Kette in der nächsten Runde alle M ab wie sie erscheinen.

FERTIGSTELLUNG

Vernähe alle Enden.

Wasche die Mütze den Anweisungen der Banderole folgend und lass sie liegend auf einem Handtuch trocknen.